Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1878

206 (30.7.1878) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 206. Erstes Blatt. Dienstag den 30. Juli **1878.**

An die Wähler des X. badischen Wahlkreises.

Mitbürger!

Der für die Geschicke Deutschlands vielleicht auf lange Zeit entscheidende Tag der Reichstagswahl naht heran.

Alle Freunde von Kaiser und Reich, von Ordnung und Gesittung in Staat und Gesellschaft sind nun berufen, energischen Protest gegen die Feinde des deutschen Reichs und seiner Kultur zu erheben.

Unter den **reichstreuen** Parteien gebührt derjenigen der Vorzug, welche den Bedürfnissen des **modernen** Staates zu entsprechen bemüht ist.

Diese Aufgabe erfüllet trotz neuerdings manchfach erhobenen Widerspruchs die **nationale** und **liberale** Partei entschieden im reichsten Maaße, wie die Erfahrungen in **unserem eigenen Lande** seit vielen Jahren, wo deren Grundsätze von **Regierung und Volksvertretung** in schöner Harmonie zur Geltung gebracht werden, auf's glänzendste bestätigen.

Wählet darum im **liberalen** Sinne und **experimentiret** nicht zu Gunsten der lediglich durch die über den ganzen Erdkreis verbreitete wirthschaftliche Nothlage und die in deren Folge da und dort leider eingetretene Trübung des politischen Urtheils vielleicht zu etwas größerem Einflusse gelangten deutsch-konservativen Partei.

Ihr besitzet einen Mann in Euerer Mitte, der mit Eueren Anschauungen und Bedürfnissen auf Grund **langjähriger Erfahrung** genau bekannt ist und der Euch wiederholt zugesagt hat, dieselben nachdrücklichst zu vertreten.

Er ist ein Mann frei von allen Extremen, ausgezeichnet durch die Unabhängigkeit seiner Gesinnung, durch **festen Charakter** und eine vielseitige gediegene Bildung.

Er war mehrere Jahre ein angesehenes Mitglied unserer zweiten Kammer und er bekennt sich, unbeirrt durch alle namentlich gegenwärtig in ganz unverantwortlicher Weise gegen die Liberalen unternommenen Angriffe, nach wie vor zu dem die **realen** Verhältnisse gewiß sorgsam berücksichtigenden Programm **der nationalen und liberalen** Partei, somit zu derjenigen politischen Partei, welche recht eigentlich die Vertretung des **freisinnigen deutschen Bürgerthums von Stadt und Land bildet.**

Er hat bei der letzten Reichstagswahl die meisten Stimmen im Wahlkreise auf sich vereinigt; ein Grund, das ihm damals geschenkte Vertrauen zu entziehen, liegt in keiner Weise vor.

Mitbürger, durch die **Wiederwahl** des

Herrn August Eisenlohr

fördert Ihr die **friedliche** Entwicklung der inneren Zustände des deutschen Reiches und ihr erfüllet zugleich eine Ehrenpflicht gegen Eueren wackeren bisherigen Vertreter.

Die Zeit ist ernst, jeder Wahlberechtigte, der ohne die zwingendsten Gründe dießmal von seinem Rechte keinen Gebrauch macht, belastet sich mit einer **großen politischen Verantwortlichkeit.**

Die unterzeichneten Männer aus den verschiedensten Kreisen richten deßhalb an Euch die dringende Bitte, am 30. Juli sämmtlich an der Urne zu erscheinen und durch die Wahl von

Landeskommissär August Eisenlohr

mannhaft einzutreten für die **Kräftigung** des deutschen Reiches und für die **Erhaltung** unserer werthvollen bürgerlichen Freiheiten.

Karlsruhe, 20. Juli 1878.

Adam, Oberbuchhalter.
Appenzeller, Bäckermeister.
Appenzeller, Hafnermeister.
Appenzeller, Maurermeister.
Appenzeller, Seifensieder.
Armbruster, Oberschulrath und Stadtverordneter.
Battlehner, Dr., Obermedicinalrath.
Battlehner, Regierungsrath.
Bang, P., Kleidermacher.
Bauer, Alex., Schneidermeister.
Bauer, Archivar.
Bauer, Major a. D.
Baumann, Kanzleiassistent, Oberwachtmeister a. D.
Bechert, Ministerialrath und Landtagsabgeordneter.
v. Beck, Zollrevisor.
Benzinger, Gastwirth zum Wiener Hof.
Berger, Dr., Seminardirector.
Bielefeld, jun., Hofbuchhändler.
Bingner, Dr., Ministerialrath.
Birnbacher, Kaufmann.
Birnbaum, Dr., Professor.
Blattner, Registrator.
v. Blittersdorff, Frhr., Kreisgerichtsrath u. Landtagsabgeordneter.
Blum, Assistent.
Bodenweber, Kaufmann.
Böckh, Rechtsanwalt.
v. Böcklin, Frhr., Oberst a. D.
Bürklin, Oberschulrath und Landtagsabgeordneter.
Burg, Oberregierungsrath a. D.
Cathiau, Dr., Architekt.
Clever, Gg., Partikulier.
Cloß, Redacteur.
Compter, Hofconditor.
Dahlinger, Secretär.
Dengler, Aug., Drehermeister.
Desepte, Kanzleirath.
Desepte, Oberrechnungsrath und Stadtrath.
Dietz, Oberamtsrichter.
Dillinger, Redacteur.
Döring, F. W., Kaufmann.
Dürr, Stadtrath.
Eisenmann, Kassier.
Engelhardt, Stadtrath.
Fecht, Generalstaatskassier.
Feeß, Gastwirth.
Finckh, W., Kaufmann.
Fischer, Max, Schuhmachermeister.
Fischer, Proviantcontroleur a. D.
Frey, M., Ministerialrath.
Fritz, Adolf, Obergeometer.
Füller, Kanzleiassistent.
Gerbel, Kreisgerichtsdirector.
Gerstner, Revisor.
Gerwig, Baudirector.
Geyer, L., Metzgermeister.
Giehne, Musikdirector.
Glaser, Stadtrath.
Gleichauf, Maler.
Gmelin, Director.
Goldschmidt, Oberrechnungsrath.
Goll, Generalkassier.
Grimm, Ch., Kaufmann.
Grosse, Th. sen., Gastwirth.
Gutsch, Fr., Redacteur.
Haag, Kaufmann.
Häuser, W., Bäckermeister.
Häußler, B., Werkführer.
Heckmann, Ch., Partikulier.
Heidenreich, Generalkassier.
Heimberger, Gastwirth.
Helmle, Zimmermeister.
Henning, W., Waagmeister.
Herlan, F., Kaufmann.
Herrmann, Th., Rentner.
Herz, H., Verwalter.
Himmelheber, Otto, Kaufmann.

Himmelheber, Karl, Möbelfabrikant.
Hölzer, Zimmermeister.
Hörter, Maler.
Hoyer, Stadtrath.
Hündle, Oberrevisor.
Hugo, Kaufmann.
Hoffmann, Stadtrath.
Hofmann, Vermessungsinspector.
Hoffäß, sen., Blechnermeister.
Holst, H., Lackier.
Jost, L., Kaufmann.
Junker, Karl, Fabrikant.
Kalliwoda, Hofapotheker.
Kammerer, Brauereibesitzer.
Kammerer, L., Tapetenfabrikant.
Kammerer, Otto, "
Kaufmann, Mineral-Wasserfabrikant.
Kautt, Fabrikant und Stadtrath.
Kern, Partikulier.
Keßler, Werkmeister.
Kilber, Eishändler.
Kirsch, Finanzrath.
Klose, Maler.
Knauß, W., Lederhändler.
Kölitz, W., Kaufmann.
Kölle, Ed., Bankier.
Krabbes, Professor.
Krämer, J., Kaufmann und Landtagsabgeordneter.
Kramer, H., Registratur-Assistent.
Krapp, Bahnamtsvorstand.
Krautinger, Optiker.
Küntzle, Heinr., Rentner.
Küst, Kaufmann.
Längin, Stadtpfarrer.
Landes, Revisor.
Lang, Professor und Baurath.
Lang, Heinr., Rentner und Landtagsabgeordneter.
Lange, Heinr., Kaufmann.
Lange, Hofschauspieler.
Lanquillon, Kürschner.
Lauter, Oberbürgermeister.
Lautermilch, W., Hofsattler.
Leichtlin, H., Kaufmann und Stadtrath.
Lembke, Kaufmann.
Löhlein, Dr., Director.
Ludwig, Strohhutfabrikant.
Lüroth, Dr., Professor.
Lydtin, Medicinalrath.
Macklot, C., jun., Buchhändler.
Märklin, Generalsecretär des landwirthschaftlichen Vereins.
Maisch, Fr., Kaufmann.
Maisch, Max, Kaufmann.
Malsch, Altoberbürgermeister.
Markstahler, C. F., Glasermeister.
Mathis, Registrator.
Mayer, Ofenfabrikant.
Mayer, Ferd., Hoflieferant.
Meeß, K., Uhrmacher.
Meeß, L., Zimmermeister.
Messerschmidt, Faktor.
Mittell, Rechtsanwalt.
Mombert, J. Rentner.
Morstadt, Rentner.
Mülhaupt, Oberrevisor.
Müller, Schirmfabrikant.
Müller, H. Bankier.
Müller, Hofbuchhändler.
Nagel, C., Kaufmann.
Nerlinger, Kaufmann.
Neßler, Maurermeister.
Neßler, Dr., Professor.
Neu, Fabrikant.
Nicolai, Geh. Rath.
Nokk, W., Direktor.
Obertimpfler, Stadtpfarrer.
Pecher, Uhrmacher.
Plock, K., Controleur.
Pöhler, Kanzleirath.
Printz, Albert, Brauereibesitzer.
Raupp, Heinr., Rentner.
Reble, Weinhändler.
Reiff, Correktor.
Rheinbold, K., Sekretär.
Richard, Aug., Oberrechnungsrath.
Rinderknecht, Kanzleiassistent.
Ritzhaupt, Gg., Hofconditor.
Röder, Frhr. Adolf von Diersburg.
Römhildt, Kaufmann und Stadtrath.
Rothweiler, Kaufmann.
Ruh, Aug., Fabrikant.
Salzer, E., Kaufmann.
Salzer, prakt. Arzt.
Schadt, techn. Direktor der Maschinenbaugesellschaft.
Steude, kaufm. Direktor der Maschinenbaugesellschaft.
Schäfer, J., Partikulier.
Scheurer, Mechaniker.
Schell, Faktor.
Schellenberg, Geh. Kirchenrath.
Schloß, Staatsanwalt.
Schmidt, Schuhmachermeister.
Schmitt, Oberförster.
Schnetzler, Bürgermeister.
Scholer, L., Geistl. Verwalter.
Schrempp, Brauereibesitzer.
Schuberg, Professor.
Schüssele, Maurermeister.
Schultz, W., Buchbinder.
Schuster, Musikalienhändler.
Schwarz, Aug., Buchhalter.
Schwarzmann, Präsident des Verwaltungsgerichtshofs.
Schweinfurth, Lud., Hutmacher.
Schwindt, C., Hofbäcker.
Schwindt, J., Rentner.
Schwindt, L., Kaufmann.
Seidel, Oberforstrath.
Seidenadel, Oberrevisor.
Serauer, Kaufmann.
Sickler, C., Mechaniker.
Söhnlin, Güterexpeditor.
Sondheim, Agent.
Sondheim, Standesbuchführer.
Spemann, Dr., Stadtrath.
Spohn, Geh. Rath.
Steinbach, Otto, Buchhalter.
Sternberg, Professor und Oberbaurath.
v. Stösser, Ministerialrath.
Stüber, Domänendirektor.
Stütz, Kürschner.
Thurn, Oberrechnungsrath.
Tritscheller, Reallehrer.
Troß, Baurath.
Ullmann, Dr., Verwaltungsgerichtsrath.
Ulrici, Th., Buchhändler.
Vierordt, Stadtrath, Oberstlieutenant a. D.
Vierordt, L., Rentner.
Voit, L., Feuerwehr-Kommandant, Hofposamentier.
Volz, Dr. R., Obermedicinalrath.
Wagner, Karl, Tüncher.
Walder, Maurermeister.
Wallraff, Oberschulrath.
Weber, Stadtrath.
Weber, L., Schlossermeister.
Weber, Drehermeister.
Weber, B., Registrator.
Weiß, Jakob, Weinhändler.
Wendt, Dr., Gymnasiumsdirektor.
Wenz, Rechnungsrath.
Weylöhner, Th., Hofschlosser.
Widmann, Fabrikant.
Wielandt, Finanzrath.
Willet, Steinhauermeister.
Wilser, L., Kaufmann.
Winter, E., Kaufmann.
Wipfler, L., Rentner.
Wittich, Möbelfabrikant.
Wittmann, Münzmechaniker.
Wohlgemuth, Buchhalter.
Wolff, F., Kaufmann.
Wundt, Stadtrath.
Ziegler, C., Registrator.
Ziegler, H., Hochbauinspektor.
Zittel, Decan und Stadtpfarrer.

Erklärung.

Von der Ueberzeugung geleitet, daß die Stadt Karlsruhe im Reichstage nur durch einen **freisinnigen** Abgeordneten vertreten sein kann, fühlen sich die Unterzeichneten gedrungen, mit dem Wahlaufruf der nationalen und liberalen Partei, zu dessen sofortiger Unterzeichnung sie keine Gelegenheit hatten, ihre volle Uebereinstimmung hiermit öffentlich zu bekunden.

Auch wir richten an die hiesigen Wähler die dringende Bitte, am 30. Juli ihre Stimme dem Kandidaten der national-liberalen Partei, Herrn

August Eisenlohr,

zu geben.

Möge jeder liberale Wähler durch Ausübung seines Wahlrechtes seine Pflicht erfüllen!

Karlsruhe, den 28. Juli 1878.

Abend, Leopold, Mehlwaag-Verwalter.
Adam, Professor.
Arheidt, Generalagent.
Arnold, Postbaurath.
Baader, Hauptlehrer.
Bäckmann, Josef, Photograph.
Bark, Wilhelm, Revisor.
Barth, Jakob, Metzgermeister.
Baumgärtner, Wilhelm, Weinhändler.
Bauer, Domänenverwalter.
Baur, Apotheker.
Beck, Georg, Kontrolbeamter.
Berg, von, Kaufmann.
Berblinger, Wilhelm, Kaufmann.
Birmelin, Karl, Assistent.
Birnstill, städt. Revisor.
Bischoff, W., Schuhmachermeister.
Bißwanger, Revisor.
Blochmann, Kleidermacher.
Blum, R., Ingenieur.
Bösch, Registrator.
Böß, Konditor.
Boos, Blechner.
Brambach, Dr., Oberbibliothekar.
Brauch, Reallehrer.
Braun, Ferd., Hofmusikus.
Bregenzer, Karl, Kaufmann.
Bregenzer, Raimund, Hofopernsänger.
Bronner, Gustav, Kaufmann.
Brückner, Kleidermacher.
Bruhn, Oberpostsekretär.
Buhlinger, Hauptlehrer.
Cillis, Mineralwasserfabrikant.
Clever, August, Bierbrauer.
Conradi, Professor.
Dahlinger, Registrator.
Daub, Architekt.
Degenhart, Revisor.
Deimling, Otto, Zahntechniker.
Dengler, Leopold, Gastwirth.
Desepte, Franz, Inspector.
Devrient, Inspector.
Diehmer, Bauinspector.
Dietz, Architekt.
Distelhorst, J. L., Hoflieferant.
Dörner, Rudolf, Kontroleur.
Dört, Friedr., Musikalienhändler.
Dratz, Metzgermeister.
Dreher, Mineralwasserfabrikant.
Dreher, Victor, Sattler.
Edelmann, Revisor.
Eberle, W., Gewerbelehrer.
Ehret, Frd. Wilh., Ingenieur.
Eisen, Fr., Rentner.
Eisenlohr, Fr., Schuhmacher.
Esser, Obermaschinenmeister.
Faaß, Rentner.
Feldmann, Kleidermacher.
Fels, Heinrich, Bierbrauer.
Fischer, Wilh., Kanzlist.
Föhner, Kanzleidiener.
Föhringer, Leopold, Kaufmann.
Frey, C. G., Hoflieferant.
Frey, Karl, Hofsäckler.
Frey, Straßenmeister.
Friedrich, Oberrevisor.
Fuchs, Oberlehrer.
Gaß, Oberrechnungsrath.
Gastel, W., Hoflieferant.
Geisendörfer, L., Bäckermeister.
Gerster, Georg, Restaurateur.
Geyer, Frd., Schmiedmeister.
Glaser, Karl, jun., Kaufmann.
Glaßner, Christ., Partikulier.
Glaßner, Karl, Bierbrauer.
Glaßner, K., Hofmetzger.
Glock, Ernst, Mineralwasserfabrikant.
Glock, Finanzrath.
Götz, K., Lederhändler.
Goldschmidt, Hauptlehrer.

Grieshaber, Säcklermeister.
Grimm, Güterverwalter.
Groos, Ch. Th., Verlagsbuchhändler.
Groß, H., Glasermeister.
Günther, Bürgermeister.
Hartmann, Friedr., Procurator.
Hauck, Revisor.
Hauger, Buchhalter.
Hauger, Kanzleiassistent.
Heck, Wilhelm, Kürschner.
Heck, Josef, Tapezier.
Heidenreich, Installateur.
Heim, Rentner.
Heinrich, Hochbauinspektor.
Heintz, Karl, Seifensieder.
Helbling, Baurath.
Helminger, Oberregierungsrath.
Henrich, Hauptlehrer.
Herrmann, Karl, Kaufmann.
Hildenbrand, A., Schreiner.
Hildenbrand, Jul., Chirurg.
Hilß, G., Rentner.
Hirsch, Anselm, Schirmfabrikant.
Höhler, Professor.
Höllischer, Robert, Graveur.
Hoffinger, Telegraphenkontroleur.
Holdermann. Hauptlehrer.
Hormuth, Bahningenieur.
Jäger, Zollrevisor.
Jaith, Kaufmann.
Janson, Obersteuerkommissär.
Jundt, Karl, Kaufmann.
Käflein, Registraturassistent.
Kaiser, Albert, Kaufmann.
Kappel, Revisor.
Kappes, Direktor des Realgymnasiums.
Kaufmann, K., Conditor.
Keller, Emil, Juwelier.
Ketterer, Franz, Glaser.
Kiefer, Adam, Friseur.
Kindler, C. A., Kaufmann
Kirchberger, Revisionsassistent.
Kley, Karl, Posamentier.
Kley, Ferdinand, Posamentier.
Klingel, Oberbaurath.
Klump, Hauptlehrer.
Knecht, W., Partikulier.
Köchlin, Revisor.
Kollmar, Ober-Lazareth-Inspector a. D.
Krauth, Major a. D.
Kretschmar, Hofschirmfabrikant.
Kromer, Oberzollinspektor.
Kuhn, Registrator.
Kusterer, Mineralwasserfabrikant.
Langer, Pfandbuchsführer.
Lautenschläger, Stadtverrechner.
Leipheimer, Kaufmann.
Lehmann, Hauptlehrer.
Lenz, Assistent.
Levis, Nathan, Rentner.
Levisohn, M., Kaufmann.
Lindel, C., Mechaniker.
Linder, Hauptlehrer.
Lindner, Karl jun., Glashändler.
Lindner, Karl sen., Glashändler.
Löffel, Ludw., Geometer.
Loos, Ed., Liqueurfabrikant.
Lüder, Lederhändler.
Männing, Gustav, Kaufmann.
Männing, Karl, Handelsgärtner.
Maier, Andr., Professor.
Maisch, Hospitalchirurg.
Maler, Obereinnehmer a. D.
Marquardt, Schlossermeister.
Mayer, Hofgraveur.
Mayerle, August, Hofblechner.
Mayr, Oberrechnungsrath.
Mende, Kaufmann.
Merke, Wilh., Geschäftsagent.
Metz, prakt. Arzt.
Michel, Revisor.
Miltenberger, Chirurg.
Möglich, Oberingenieur.
Moraß, Hauptlehrer.
Morlock, Hauptlehrer.
Mors, Ed., Rathschreiber.
Müller, Revident.
Nagel, C., Hofhutmacher.
Nägele, Julius, Bankier, Königl. Württembergischer Consul.
Neimeier, Gastwirth.
Noß, Math., Revisor.
Nowack, Oberrevisor.
Obermüller, Maler und Photograph.
Oberst, Gust., Kaufmann.
Ochs, Alex., Gastwirth.
Oehler, Hauptlehrer.
Oehler, Georg, Hofconditor.
Oertel, Christ., Kaufmann.
Oertel, Heinr., Kaufmann.
Ohnimus, Friseur.
Paar, Ludwig, Goldarbeiter.
Pabst, Hauptlehrer.
Padewet, Instrumentenmacher.
Peter, Oberlehrer.
Printz, Hofmetzger.
Printz, Hofblechner.
Printz, Aug., Metzger.
Pfeiffer, Kaufmann.
Plock, Aug., Revisor.
Puder, Georg, Friseur.
Räuber, Hauptlehrer.
Raupp, Karl, Kaufmann.
Reitzel, Oberlehrer.
Reuter, Fr., Seifensieder.
Reuther, G., Hauptlehrer.
Reuther, Karl, Hauptlehrer.
Reutti, Gerichtsnotar.
Rheinholdt, Hofuhrmacher.
Richard, Baumeister.
Riechers, Th., Mineralwasserfabr.
Riempp, Aug., Kaufmann.
Rößler, Joh., Hofbüchsenmacher.
Romer, Registraturassistent.
Rupp, Architekt.
Roth, Hauptlehrer.
Rothmund, Professor.
Ruff, Photograph.
Ruoff, Regierungsassessor.
Sachs, Finanzassessor.
Sartori, Wilhelm, Kappenmacher.
Schick, Expeditor.
Schmidt, Buchbinder.
Schmidt, Karl, Assistent.
Schmidt, J., Uhrmacher.
Schmidt, W., Hofbäcker.
Schmidt, Installateur.
Schmidt, Friedr., Kaufmann.
Schmitt, Karl, Sekretär.
Schneider, Bezirksthierarzt.
Schober, Joh., Photograph.
Schreiber, Wilh., Schlosser.
Schück, Ingenieur.
Schuhmann, Hof-Photograph.
Schuler, Josef, Revident.
Schumacher, Stadtrathssekretär.
Sehrig, Josef, Postsekretär.
Seiz, Karl, Transportinspektor.
Sevin, Notar.
Seyfried, von, Geheimerath.
Seyfried, von, Direktor.
Sickinger, Hauptlehrer.
Siegel, Geheimer Finanzrath.
Steffelin, von, Kohlenhändler.
Stichs, Revisor.
Stocker, Professor.
Sulzer, Baurath.
Szuhany, Direktor a. D.
Trau, Lud., jun., Pianofortefabrikant.
Ulrici, Adolf, Kaufmann.
Wagner, Forstrath.
Wagner, Gg., Hof-Juwelier.
Wagner, Wilh., Hof-Juwelier.
Wagner, L., Rentner.
Walz, Revisor.
Weber, Wilh., Kaufmann.
Weise, Fabrikant.
Weiß, W., Kabinetsschlosser.
Wilser, Karl, Weinhändler.
Wilser, Leopold, Bäckermeister.
Wörner, Leihhauskassier.
Wolpert, Rechnungsrath.
Wohlschlegel, Rentner.
Zeis, H, Registraturassistent.

Realgymnasium.

Die von den Schülern des Realgymnasiums während des Schuljahres gefertigten Freihand- und geometrischen Zeichnungen bleiben in den beiden Zeichensälen bis Freitag Abend ausgestellt. Zu freundlichem Besuch wird geziemend eingeladen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1878.

Großh. Direction.

Freiwillige Feuerwehr.

Wir benachrichtigen hiemit unsere Corpsmitglieder, daß **Sonntag den 11. August d. J. der VII. Badische Feuerwehrtag in Pforzheim** stattfindet.

Diejenigen Kameraden, welche sich hiebei betheiligen wollen, haben sich längstens bis zum 31. Juli bei unserem I. Adjutanten Fried. Maisch anzumelden.

Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Corps-Commando.

2.2. Voit. Fr. Maisch.

Lebensbedürfnißverein Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

Generalversammlung

am Mittwoch den 31. Juli, Abends 8 Uhr, im Gartensaale des Gasthofes zum weißen Bären.

Tagesordnung:

Eröffnung des Rechenschaftsberichtes pro I. Semester 1878.

Der Verwaltungsrath. 3.2.

Schuh-Versteigerung.

3.2. **Mittwoch**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich wegen Aufgabe des Geschäfts **Waldstraße 69** im Laden, gegenüber der **Versorgungs-Anstalt: 50** Paar **Damenstiefel** in Kidleder und Zeug, **60** Paar **Herrenzugstiefel**, **40** Paar **Mädchenstiefel** in Leder und Zeug, **20** Paar **Rohrstiefel** für Knaben, **30** Paar **Kinderschuhe**, **5** Paar **Kanonenstiefel**, **20** Paar **Schlafschuhe** ꝛc., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Koßmann, Auktionator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Bismarckstraße ist eine elegante Wohnung (2. Stock) mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, Garten und Antheil am Badecabinet, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Leopoldsstraße 15 im 1. Stock.

Durlacherthorstraße 7 (zunächst der Langenstraße) ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock. *2.1.

Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre. —

* Hirschstraße 36 ist auf 23. Oktober die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung nebst allen sonstigen Erfordernissen, an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres daselbst zu erfragen.

— **Karl-Friedrichsstraße 32 ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermiethen.**

3.2. Karlsstraße 6 ist eine elegante Herrschaftswohnung, Bel-Etage, mit 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarden und Waschkammer, sowie Waschhaus ꝛc. mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermiethen. Auf Wunsch kann auch Stallung für 4 Pferde, mit Dienerzimmer, Remise und Heuspeicher dazugegeben werden. Auch kann die Wohnung sowie Stallung schon früher bezogen werden. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

*3.3. Kriegsstraße 69 ist der 3. Stock auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2—3 verrohrten Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen parterre.

2.1. Kriegsstraße 124 (Hinterhaus) ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Kriegsstraße 122 im Hinterhaus.

— Langestraße 110 ist der 4. Stock per 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Kellerabtheilung und Antheil am Waschhaus. Zu erfragen im Laden bei Isidor Schweizer.

— Langestraße 130 ist eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen bei Herrn Grieshaber.

* Langestraße 139, am Marktplatz, ist eine freundliche Wohnung, Bel-Etage, mit 4 Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen, 2 Speicherkammern, sowie mit Wasserleitung versehen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Zu erfragen im Laden links.

— Luisenstraße 8, nahe am Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Mansarde, Küche, Keller und Wasserleitung ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

2.1. Luisenstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung, wegen Wegzug, sogleich beziehbar, billig zu vermiethen. Ebendaselbst ist der 3. Stock, bestehend aus 3 oder auch 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre.

3.2. Martenstraße 16 sind im Seitenbau zwei schöne Wohnungen mit schöner Aussicht, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, mit Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

* Marienstraße 22 ist im Hinterhaus eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche ꝛc. auf 23. Oktober zu vermiethen.

3.3. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, sogleich zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

2.2. Nowacks-Anlage 6 ist die Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern mit Alkoven, wozu nach Wunsch noch einige Zimmer des 4. Stockes gegeben werden können, Veranda, Küche u. Speisekammer, versehen mit Glasabschluß, Wasserleitung und vollständiger Gaseinrichtung, nebst den üblichen Zubehörden auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock jeden Nachmittag.

— Querstraße 11 ist im Vorderhause der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

— Rüppurrerstraße 56 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde ꝛc., auf 23. Oktober um billigen Preis zu vermiethen.

— Rüppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermiethen.

3.1. Scheffelstraße 36 sind auf 23. Oktober d. J. vier Wohnungen billig zu vermiethen, bestehend:

1) **im untern Stock** aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher;
2) **in den andern Stockwerken** aus je 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher.

Sämmtliche Wohnungen haben Glasabschluß und Wasserleitungseinrichtung. Nähere Auskunft wird ertheilt Akademiestraße 1 im untern Stock.

— Schützenstraße 47 sind in einem Neubau sehr schön eingetheilte Wohnungen auf 23. Oktober zu vermiethen: im 1. Stock, 6 Zimmer, Küche, Mansarde u. Keller; der 2., 3. u. 4. Stock mit je 3 u. 4 Zimmern, oder auch je 7 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller; sämmtliche Wohnungen haben Wasserleitung und sind mit Glasabschlüssen versehen. Näheres im Hause selbst im Hinterbau im 1. Stock.

*2.1. Schützenstraße 59 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Schützenstraße 52 ist der 2. Stock per **23. Oktober** zu vermiethen. Derselbe besteht aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller ꝛc. Gasleitung und Glasabschluß vorhanden. Näheres im Hause selbst oder bei

D. Veit & Cie., Langestraße 143.

*3.3. Schützenstraße 57 ist sofort eine schöne Wohnung von 5 Zimmern oder eine von 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen zu vermiethen. Näheres parterre.

*3.3. Schützenstraße 86 sind der 2. u. 3. Stock mit je 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnungen sind mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres Luisenstraße 17.

* Spitalstraße 38 ist die neu hergerichtete Parterrewohnung im Vorderhaus **sogleich** zu vermiethen. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

* Stephanienstraße 9 ist die Parterrewohnung **ganz** oder **getheilt**, bestehend in 9 Zimmern, 1 Alkov, 1 Küche, 2 Kammern, 1 Mansardenzimmer, 3 Kellern, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu besichtigen zwischen 3 und 6 Uhr.

*3.1. Viktoriastraße 16 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, 2 Mansarden, 1 Magdkammer, Trockenspeicher, Keller und Theil an der Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer daselbst im 1. Stock.

— Waldhornstraße 11 sind auf 23. Oktober zu vermiethen:

1) die Wohnung im untern Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung;
2) ein Pferdestall mit Wagenremise, Dienerzimmer und Heuspeicher.

Näheres Langestraße 91.

* Waldstraße 40b (Ludwigsplatz) ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

6.6. Werderstraße 10 ist der 2. Stock auf 23. Oktober zu vermiethen.

3.2. Werderstraße 55 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

* Wilhelmsstraße 13 sind 2 hübsche Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung ꝛc. sowie Glasabschluß auf den 23. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen.

* Zähringerstraße 54 ist der 2. Stock, neu hergerichtet, bestehend in 5 Zimmern und Alkov, Wasser-, auf Verlangen auch Gasleitung, mit allen nöthigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermiethen. Täglich einzusehen von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr. Näheres parterre daselbst.

3.3. Zirkel 5 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Kammer und Küche, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch dieselbe getheilt vermiethet werden. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.3 Auf den 23. Oktober ist ein großer Laden mit 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller zu vermiethen. Den jetzigen Anforderungen entsprechend, mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hause selbst Waldstraße 40 a (Ludwigsplatz) im 3. Stock zu erfragen.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Auf sogleich oder später ist der Eckladen Wald- und Langestraße sammt Comptoir und Magazin mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Zu erfragen Waldstraße 28. 3.2.

Wohnungen zu vermiethen.

6.3. In einer schönen Lage des Bahnhofstadttheils ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung, der 2. Stock, mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß, zu vermiethen. Zu erfragen Rüppurrerstraße 36.

— In Folge von Versetzung ist zu vermiethen auf 23. Oktober oder früher: eine elegante Herrschaftswohnung, 1 großer Salon mit Balkon, 6 große Zimmer, 2 Dienstbotenzimmer, Mansarde, Stallung für 3 Pferde mit Dienerzimmer, Garten und allem sonstigen Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und Zugehör ist an eine ruhige Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Mühlburgerstraße 16 im 2. Stock.

2.2. Zum 23. Oktober ist Schloßplatz 3 im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern ꝛc. zu vermiethen. Das Nähere Mittags von 2—3 Uhr Zirkel 14, parterre links.

3.3. Eine freundliche Wohnung (2 kleine Zimmer, Küche ꝛc.) ist für jährlich 60 Gulden sofort zu vermiethen bei Tapezier Roth in **Beiertheim.**

3.1. Eine Wohnung, parterre, welche in allen Theilen schön hergerichtet wird, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 19 im 2. Stock des Hinterhauses.

3.1. Werderstraße 38 sind auf 23. Oktober oder früher zu vermiethen:

2. Stock mit 5 Zimmern nebst üblichem Zugehör,
4. „ „ 4 „ „ „ „

Beide Wohnungen sind für sich abgeschlossen und sind mit Wasser- und Gasleitung versehen. Näheres im Kontor Wilhelmsstraße 44.

2.1. In angenehmer, freier Lage ist eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör um 430 M. auf 23. Oktober oder früher zu vermiethen. Wasser sowie Straßenreinigung inbegriffen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen: kleine Herrenstraße 12.

Werkstätte mit oder ohne Wohnung.

3.1. Werderstraße 57 ist eine helle Werkstatt mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

— Langestraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Werderplatz 36, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblirte Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

3.3. Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit Balkon, sowie 2 kleinere Zimmer sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermiethen.

*2.2. Zwei freundlich möblirte Zimmer, ineinandergehend, sind sogleich oder auf 1 August einzeln oder zusammen billig zu vermiethen. Näheres Werderstraße 19, 3. Stock.

*2.2. Marienstraße 22 ist ein gut möblirtes Zimmer, sowie ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen auf 1. August oder später zu vermiethen. Näheres im ersten Stock.

*3.2. Ein oder zwei gut möblirte Zimmer sind an einen Herrn Beamten sogleich oder später zu vermiethen: Karlsstraße 19 im 3. Stock.

— Zwei ineinandergehende, freundlich möblirte Zimmer sind an einen oder zwei solide Herrn auf 1. August zu vermiethen. Näheres Herrenstraße 40 im zweiten Stock.

— Verl. Schützenstraße 102 ist ein sehr schönes Zimmer, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt sogleich oder später billig zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.2. Schützenstraße 42 sind 2 unmöblirte Zimmer an eine einzelne Dame oder Herrn auf 23. Oktober oder 1. November zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

2.1. Amalienstraße 1 sind zwei einfenstrige, ineinandergehende, der Straße zu gelegene Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

* Zwei gut möblirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

* Herrenstraße 22, eine Treppe hoch, sind auf 1. September ein Schlaf- und Wohnzimmer, beide gut möblirt, zu vermiethen. Näheres daselbst, links anzuläuten.

* Zähringerstraße 27 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermiethen.

* Scheffelstraße 10 ist im zweiten Stock sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Kronenstraße 13 sind im 2. Stock 2 hübsch möblirte Zimmer zu vermiethen.

* Zwei schön möblirte Parterrezimmer sind sofort zu vermiethen: Marienstraße 18, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Für eine stille Familie wird eine Wohnung von 5 Zimmern auf 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Anerbieten wollen unter C. M. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine Wittwe mit 2 Kindern sucht auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von circa 2 Zimmern, womöglich zwischen der Adler- und Ritterstraße. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

* Ein unmöblirtes Zimmer wird auf 1. August gesucht: Schwanenstraße 38.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Frau nimmt noch Wäsche, welche gut besorgt wird, zum Waschen und Bügeln an: Sommerstrich 15 im 2. Stock.

Plissés.

*3.1. Plissés in allen Breiten werden auf der neuesten Maschine gelegt. Auch wird Arbeit für die Nähmaschine angenommen und rasche und billige Bedienung zugesichert: Belfortstraße 13, 2. Stock.

Verloren.

* Sonntag Vormittag wurde von der Stephanienstraße bis zum Mühlburger Bahnhofsperron ein **Portemonnaie** verloren, welches circa 12 Mark, eine Abonnementskarte, Badebillete und Schlüssel enthielt. Gegen Belohnung abzugeben: Stephanienstraße 80 im zweiten Stock.

Pianino zu verkaufen

wegen Veränderung. Sehr gut erhalten. Zu erfragen bei Herrn **Schweisgut.** 4.2.

6.4. In allen Lagen der Stadt und auswärts hat aus Auftrag zu verkaufen:
Villas, Geschäfts- und Wohnhäuser, Gast- und Wirthshäuser, Bauplätze
W. Gutekunst,
Friedrichsplatz 8.

Neue Zimmerthüren.

3.1. Gut und sauber gearbeitete Zimmerthüren gewöhnlicher Größe sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Mehrere elegante, vorzüglich gearbeitete ovale **Mahagony-, Sopha- und Schreibtische** (noch fast wie neu) sind zu verkaufen: Kriegsstraße 45 im 3. Stock.

3.1. Ein leichter, eleganter **Sprossen-Phaëton**, ein- und zweispännig eingerichtet, ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 27, Karlsruhe.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau **Valfer,** Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

*3.3. A young English lady studying German and speaking fluent French, gives lessons in her own language and music and would if required enter a family. Address: Miss Lyon at Mrs. Mutters, 137 Langestrasse

Italienischen Unterricht

ertheilt gründlich und gegen billiges Honorar
Raffaele Fabbrini,
*3.2. Schützenstraße 60, bei Herrn Oberst.

Gesuch.

Einem guten Klavierspieler oder einer Klavierspielerin, mit den nöthigen wissenschaftl. Kenntnissen versehen, würde sich Gelegenheit bieten, durch Begleitung im Gesang (Concertsänger), hauptsächlich classischer Werke, sich auch in diesem Ensemble auszubilden. Doch muß Betreffender sich dem eingehenden Studium der einzelnen Pièces accommodiren. Honorar nach Uebereinkunft. Gefällige Offerten unter „E. F. Gesang" sind im Kontor des Tagblattes zabugeben. *3.2.

Privat-Bekanntmachungen.

A. Kohler,

*3.2. Kleidermacher,
wohnt **Adlerstraße 18 im 2. Stock.**

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

*2.2. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß von heute an seine Wohnung und sein Geschäft **Langestraße 26** sich befinden und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.
Achtungsvoll
W. Kirschenlohr, Möbeltapezier,
Langestraße 26.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.2. Meine Wohnung und mein Geschäft befinden sich **Langestraße 110,** bei Herrn Kaufmann Schweizer, im Hinterhaus parterre, was ich meinen verehrten Kunden und Gönnern ergebenst anzeige.
W. Joos, Tapezier, Langestraße 110.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten Souchon-Thee, offen und in Paquets,
„ **Pecco-Thee** mit Blüthen
in vortrefflichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12 in Karlsruhe.

Fastenbretzeln,

fein und geschmackhaft, sowie **Punschbretzelchen** empfiehlt täglich frisch
W. Kaufmann.
Langestraße 102, Herrenstraße 16 und Blumenstraße 25.

Schinken.

Eine Parthie selbstgeräucherte Schinken hat zu verkaufen **G. Rottermann,**
zum Hof von Holland.

Garantirt reinen
alten
Malaga
(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten **ärztlich empfohlen,** offerirt
à 1 M. 40 Pf. per ½ Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Hoeck,
zum grünen Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmsstr., **Mich. Hirsch,** Kreuzstraße 3, **Julius Bodenweber,** Fasanenstraße 2, und **F. J. Rahm,** Kaufmann in Mühlburg.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.2. Hierdurch beehre ich mich, meiner werthen Kundschaft und meinen Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine Bau- und Möbelschreinerei von der Kreuzstraße 5 in mein käuflich erworbenes Haus, **Luisenstraße 29,** verlegt habe.
Ich werde auch fernerhin bestrebt sein, alle mir aufgetragenen Arbeiten zur größten Zufriedenheit auszuführen und verspreche prompte und billige Bedienung.
Karlsruhe, den 23. Juli 1878.
Achtungsvoll
L. Köhler, Schreinermeister.

Charles Heidsieck, Reims:

feinst moussirend Grand Vin Medaillé (Weißlack),
„ „ Grand Vin Premium (Weißlack),
„ „ Verzenay Qté supre

Bestellungen auf Originalkörbe von 12, 15, 20, 25 u. s. w. Flaschen Inhalt nimmt entgegen der Generalagent der Firma
F. v. Rinck, Kriegsstraße 77.

Einzelne ganze, sowie halbe Flaschen sind zu haben:
bei den Herren Kaufmann **August Hör,** Sophienstraße
„ **Adam Klee,** Seminarstraße.
3 2. „ **Eugen Helff,** Waldhornstraße.
„ **Adolf Leitz,** Wilhelmsstraße.

Zugleich bringe ich die von mir vertretenen Firmen:
Labaume Ainé & fils für **Burgunder-** und
E. Gevers & Stehelin für **Bordeaux-Weine**
in empfehlende Erinnerung.
F. v. Rinck, Kriegsstraße 77.
Alleiniger Vertreter obiger Firmen im Großherzogthum Baden.

Möbelhandlung von Moritz Reutlinger,

Kronenstraße 10.
Reichhaltiges Lager aller Arten Holz- und Polstermöbel,
als:
Consoles, Spiegel-, Bücher- und Weißzeug-Schränke, Kommoden, Chiffonnieres;
Bettstellen in französischer, gothischer und Mainzer Façon, Kinderbettladen;
alle Sorten Rohr-, Stroh- und Bretterstühle;
ganze Polstergarnituren, sowie einzelne Sophas, Fauteuils und Stühle in allen gangbaren Bezügen;
Bettroste, Matratzen, Bettwerk ꝛc.
Die Preise sind wegen überfüllten Lagers außerordentlich billig gestellt.
Nicht Vorräthiges wird in kürzester Zeit angefertigt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zum Streichen weichen
fetten **Limburger Käse** und feinen saftigen **Emmenthaler Käse** empfiehlt
Friedrich Herlan,
2.1. Langestraße 100.

Sommer-Fächer,
eine größere Parthie, hell und schwarz, sowie **Fächerhalter,** werden von heute an zu herabgesetzten Preisen verkauft.
Rudolf Meeß,
Langestraße 82, beim Marktplatz.
Niederlage der Parfümerien und Toilettenseifen von **Wolff & Schwindt.** 4.3.

Geschäfts-Verlegung.
3.3. Erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich das seither innegehabte Geschäftslokal Langestraße 126 verlassen habe und nunmehr unweit meines früheren Lokals, **138 Langestraße 138,** in die Nähe der Infanteriekaserne, gezogen bin.
Indem ich für das mir bisher in so reichlichem Maaße geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch in mein neues Geschäftslokal übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Otto Holzmann,
Großh. Hof-Friseur.

Ruhrkohlen ab Schiff Leopoldshafen.
Prima Ruhrfettschrot ist für mich eingetroffen und empfehle solches zu billigem Preise.
Chr. Blessinger,
6.4. Kontor: **26** Durlacherthorstraße **26.**

Aufruf zur Reichstagswahl.

Am Dienstag den 30. d. Mts. sind wir abermals berufen, um auf 3 Jahre einen Vertreter in den Reichstag zu ernennen. Von welchen Grundsätzen und Erwartungen wollen wir uns dabei als besonnene vaterlandsliebende Männer leiten lassen? Seit Jahrzehnten wurde gerade in unserem Lande die nationale Fahne besonders hoch gehalten, die besten Männer sind ihr gefolgt unter Führung unseres edlen Fürsten, Friedrichs des Deutschen, und so soll es auch ferner bleiben!

Aber das langersehnte junge deutsche Reich, als dessen Einiger und Oberhaupt wir unseren greisen Kaiser Wilhelm den Siegreichen für alle Zeiten dankbar verehren, hat äußere und innere Feinde, die wir entschieden bekämpfen müssen.

Die unversöhnlichen Ultramontanen halten den rechten Augenblick für gekommen, um den Staat als seine angeblichen Retter wieder unfehlbaren Herrschergelüsten und kirchlichen Vorrechten dienstbar zu machen. Ihnen gegenüber wollen wir, getreu der denkwürdigen letzten Erklärung des Kronprinzen, die Rechte der Krone und des Volkes gleichmäßig ungeschmälert erhalten wissen. Achtung vor jeder religiösen Ueberzeugung und staatliche Förderung wahrer Religiosität, aber auch Achtung vor den Gesetzen des Staates und Gehorsam gegen die Obrigkeit!

Nach dem Umsturze alles Bestehenden, nach dem Endziele der rothen Republik zu Gunsten weniger Volksverführer streben die Socialdemokraten, welche die Schandthaten zweier Hochverräther auf dem Gewissen haben. Unser Reichstagsabgeordneter soll daher zu maßvollen Nothstandsgesetzen gegen die strafbaren Wühlereien an den Grundlagen des Staats und der Gesellschaft bereitwillig mitwirken.

Das starke deutsche Reich, welches soeben auf dem Berliner Friedenscongresse einen großen Erfolg feierte, wird unter eifriger und anhaltender Mitwirkung des freien Bürgerthums, besonders der Arbeitgeber und gestützt auf seine Wehrkraft auch seine inneren Feinde überwinden. Es wird sich aber nicht zum Träger des längst von den herrschsüchtigen Konservativen und selbstsüchtigen Feudalen erhofften **Rückschritts** auf allen Gebieten erniedrigen, deren bittere Früchte wir zuletzt in den fünfziger Jahren zur Genüge gekostet haben. Steht doch die Thatsache noch frisch vor unseren Augen, daß das französische Volk im Oktober vorigen Jahrs einen überwältigenden Protest aussprach gegen den Versuch einer reaktionär-klerikalen Verbindung, sich der Regierung zu bemächtigen.

Liberal zu heißen und zu sein, war der Stolz der Badener, welche im vorigen Jahre 11 liberale Vertreter wählten. Es ist nach eigenen Anführungen des Gegenbewerbers eine beleidigende Unwahrheit, daß der Liberalismus sich „unfähig" und „ohne Verständniß" für die Bedürfnisse des Volkes gezeigt habe. Die große liberale Partei im Reichstage, der wir die Entlarvung des Gründerthums, die Stärkung der Wehrkraft und durch die Justizgesetze die Rechtseinheit zu verdanken hatten, wirkte in der letzten Tagung mit zu der wichtigen constitutionellen Stellvertretung des Reichskanzlers, zu einem praktischen Patentschutze, zu einer zeitgemäßen Reform der Gewerbeordnung, sie verlangte eine Verbesserung des Genossenschafts- und des Aktiengesetzes, sie hat alle Ausgaben möglichst vermindert und dadurch das Deficit von 28 auf 6 Millionen verringert, sie vorzugsweise hat endlich von unserem Lande das unheilvolle Tabaksteuergesetz vorläufig abgewendet. Die Liberalen werden auch künftig dafür sorgen, daß dem Mittelstande der berechtigte Einfluß, dem Bauern- und Arbeiterstande jede mögliche Rücksicht und der Industrie sowie dem Handel der nach den Umständen gebührende wirksame Schutz zu Theil werde, damit diese nach endlicher Rückkehr des Friedens und allgemeinen Vertrauens zu neuer Blüthe gelangen. Insbesondere werden sie die von den Konservativen sicher geplante Einführung des Tabakmonopols oder einer hohen Verbrauchs- oder Fabrikatsteuer ganz entschieden bekämpfen, ebenso eine Abtretung des Eigenthums oder der Verwaltung unserer Eisenbahnen unbeschadet einer Besserung der Verkehrsverhältnisse durch ein Reichseisenbahngesetz; sie werden endlich das Geldbewilligungsrecht wahren und sorgsam überall auf Ersparnisse hinwirken.

Mitbürger! Entsprechend der Richtung unseres Landtags und der neuerlich so bedeutungsvoll bekräftigten Ueberlieferung unserer freisinnigen badischen Regierung wollen wir treu bleiben dem altbewährten Banner und unter den Augen unseres bürgerfreundlichen Fürsten abermals einen liberalen Kandidaten wählen.

Der in unserem Bezirke wohnende frühere Landtagsabgeordnete August Eisenlohr, welcher uns seither mit Eifer und Geschick vertrat, welcher seine Mitwirkung zu zeitgemäßen wirthschaftlichen Reformen behufs Beseitigung einzelner Mißbräuche oder Unterstützung wichtiger Interessen schriftlich versprochen hat, verdient auch künftig unser Vertrauensmann zu bleiben.

Der hochkonservative Gegenbewerber, Freiherr von **Marschall** in Mannheim kann umsoweniger unser Beauftragter sein, als er zugleich in Wahrheit **auch dieses Mal wieder der Erwählte der zahlreichen Ultramontanen** ist, deren Vertreter im Reichstage sich in **grundsätzlichem Gegensatze** zu dem neuerstandenen Reiche befinden.

Unbekümmert um sonstige kleinliche Abneigungen oder Meinungstrennungen, laßt uns für die gute Sache Alle einstehen: pflichtbewußte Bürger und Beamte der treuen Residenz, aufgeklärte Männer Bruchsals, wackere Bewohner der Landorte, einig gegen die gemeinsamen Feinde, die da heißen: rothe Sozialdemokratie und schwarze Reaction; die Losung an der Wahlurne sei

August Eisenlohr in Karlsruhe.

Kein Vaterlandsfreund, kein freisinniger Mann versäume seine wichtige Pflicht der Stimmabgabe! Auf Jahre hinaus entscheidet die bevorstehende Reichstagswahl. Glaubet nicht den freigebigen aber trügerischen Versprechungen oder ungerechten Entstellungen der Gegner, **die Euch noch niemals Gutes brachten,** sondern wählet gut deutsch und gut badisch für

Landescommissär August Eisenlohr in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.